



BEB Stahlhandel GmbH & Co. KG und BEB Stahlbearbeitung KG

IMMER VERBUNDEN

Stahlbearbeitung und -handel sind das Spezialgebiet von BEB Stahl. Damit die Mitarbeiter auf dem 34.000 Quadratmeter großen Firmenareal für Kunden und Kollegen stets erreichbar sind, setzt das Bochumer Unternehmen auf die IP-basierte Telefonanlage Octopus FX von der Telekom.

Grobbleche und Stahlblöcke mit einer Breite von bis zu 3,5 Metern werden ausgewalzt und über riesige Portalkräne auf Lkws verladen. Von zwei Standorten im Ruhrgebiet aus liefert die Firma das bearbeitete Metall nach ganz Europa. „Unsere Mitarbeiter sind oft unterwegs beim Kunden oder auf dem eigenen Firmengelände, um etwa einzelne Arbeitsschritte zu begleiten“, berichtet Jörg Schierbaum, Qualitätsmanager bei BEB Stahlhandel. „Unser Gelände ist groß und mit unserer bisherigen Telefonanlage konnten die Kollegen weder Anrufe tätigen noch entgegennehmen, wenn sie draußen unterwegs waren.“ Das war ein zentraler Grund, warum das Unternehmen seine Telekommunikationsinfrastruktur modernisieren wollte. Der Stahlhändler suchte nach einer integrierten und hochverfügbaren Lösung. Außerdem sollte damit die Verbindung der beiden Standorte Bochum und Duisburg sichergestellt sein.

DEUTSCHE TELEKOM UND BEB STAHLHANDEL GMBH & CO. KG/ BEB STAHLBEARBEITUNG KG

Die Aufgabe: Die Firma BEB Stahl wollte ihre Telekommunikationsinfrastruktur modernisieren. PC, Telefon sowie Smartphone sollten zusammengeführt werden. Da BEB über große Außenflächen verfügt, musste die Anwendung auch mobil verfügbar sein.

Die Lösung: BEB Stahl entschied sich für die Telefonanlage Octopus FX8 auf IP(Internetprotokoll)-Basis. Der Standort Bochum wurde mit WLAN- sowie DECT-Ports ausgestattet, um eine hohe Erreichbarkeit auf dem ganzen Gelände sicherzustellen. Auch die mobilen Endgeräte sind in die Lösung integriert.

Die Vorteile: Über eine Desktopanwendung können Mitarbeiter direkt Telefonate führen, zudem haben sie Urlaub und Abwesenheiten immer im Blick. Bei Telefonaten über das Smartphone wird immer die Festnetznummer angezeigt. Im Homeoffice oder Ausland entstehen dank der Funktion „CallMe!“ für die Mitarbeiter keine zusätzlichen Kosten beim Telefonieren.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Die entsprechenden Anforderungen erfüllte die Telekom. „Die Telekom hat uns ein Rundumpaket aus Beratung, Installation und Wartung geschnürt. Dieser Aspekt plus die große Produktauswahl haben uns überzeugt“, erklärt Jörg Schierbaum. Die Bochumer Firma setzt auf die Telefonanlage Octopus FX8 auf Basis des Internetprotokolls. Ein zentraler Bestandteil des Systems ist der Unified Communication Client „MyPortal“, den BEB Stahl als Desktopanwendung installiert hat und der die IT mit der Telefoninfrastruktur verknüpft. Außerdem ist der Client mit der Datenbank der Firma verbunden. So können die Mitarbeiter schnell auf ihre Kontakte zugreifen, direkt aus der Anwendung heraus telefonieren und Meetings oder Telefonkonferenzen initiieren.

Über die integrierte Präsenzstatusanzeige haben die Mitarbeiter stets im Blick, welche Kollegen gerade telefonieren, außer Haus bei einem Kundentermin oder im Urlaub sind. „Das hilft uns dabei, Termine und Telefonate schneller zu koordinieren. So sparen wir Zeit und sind produktiver“, unterstreicht Jörg Schierbaum. Über die Desktopanwendung haben die Beschäftigten aber nicht nur die tagesaktuelle Planung im Blick. Auch alle vergangenen sowie künftigen Termine können sie einsehen und dadurch leichter planen und analysieren.

IMMER UND ÜBERALL ERREICHBAR

Damit die Mitarbeiter von BEB Stahl auch mobil stets erreichbar sind, hat die Telekom den Standort Bochum zusätzlich mit acht WLAN-Access-Points und weiteren sieben für DECT, also Schnurlostelefonie, ausgestattet. Geschäftsführung und Kollegen aus dem Vertrieb nutzen außerdem ihre Smartphones als Nebenstelle ihres Festnetztelefons. Der Vorteil: Die Mitarbeiter sind nicht nur auf dem ganzen Unternehmensareal erreichbar, sondern auch immer über ihre Festnetzrufnummer, selbst wenn sie nicht vom Festnetztelefon einen Anruf tätigen. Zudem erscheint beim Gesprächspartner immer die Festnetzdienstnummer auf dem Display. Für dienstliche Telefongespräche im Homeoffice oder im Ausland nutzen die Beschäftigten die „CallMe!“-Funktion. Dafür wählen sie im Client den jeweiligen Kontakt. Die Telefonanlage ruft dann automatisch zu Hause oder im Hotelzimmer an und verbindet den Mitarbeiter mit dem Gesprächspartner. So entstehen keine Kosten für BEB Stahl und die Kollegen sind gleichzeitig rund um die Uhr erreichbar.

Damit die Betriebsangehörigen am Standort Duisburg ebenfalls von den Vorteilen der neuen Telefonanlage profitieren können, plant BEB Stahl



schon die nächsten Schritte: Das Werk ist bereits an den Firmenserver angeschlossen und die Installation der UC-Lösung aktuell in der Planung. Dazu wird der Stahlhändler ein Wide Area Network (WAN) nutzen, das die beiden Standorte miteinander vernetzt.

KUNDENSTECKBRIEF

Name: BEB Stahlhandel GmbH & Co. KG und BEB Stahlbearbeitung KG

Gründung: 1971 und 1988

Geschäftsführung: Karola Nadrowski und Christian Nadrowski

Hauptsitz: Hauptsitz in Bochum, weiterer Standort in Duisburg

Mitarbeiter: 45



KONTAKT:

www.telekom.de/geschaeftskunden

Telefon: 0800 33 05400

Mail: geschaeftskunden@telekom.de

HERAUSGEBER:

Telekom Deutschland GmbH

Geschäftskunden

Landgrabenweg 151

53227 Bonn



ERLEBEN, WAS VERBINDET.